

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

November 2021



In dieser Ausgabe:

Nachgedacht zum Monatsspruch 3 | Vortrag zu Martin Niemöller 4 |
Neues Gesicht im Büro 4 | Konfi-Wochenende 5 |
Buß- und Betttag 5 | Landesstellenplanung 6 |
„#beziehungsweise“ 7 | Ökumenische FriedensDekade 29 |
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,



der November ist kein schöner Monat, aber einer, der große Fragen stellt hinsichtlich der Bewahrung des Friedens, der Endlichkeit des Lebens und auch nach Schuld und Vergebung. Um Antworten bemühen sich unsere Gottesdienste im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade (7.-17. November - S. 29), zum Buß- und Bettag (17. November - S. 5), und zum Ewigkeitssonntag am 21. November. Nebenstehend verbindet Jörg Gunsenheimer solche Monatsthemen mit dem Monatspruch „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“

Dieser Spruch weist bereits über den Monat hinaus auf die Adventszeit, die mit dem 1. Sonntag im Advent am 28. November beginnt. Am Samstag zuvor lädt der nachhaltige Adventsmarkt Langwasser von 13 bis 19 Uhr in den Garten des Gemeinschaftshauses ein (S. 6). Einen Einblick in das gegenwärtig ernüchternde Alltagsgeschäft unserer Kirchenvorstände und des Langwasser Ausschusses namens „Kürzungen“ erhalten Sie ebenfalls auf S. 6. Dass ähnliche Themen unter dem Stichwort „Neustrukturierung“ auch die katholischen Geschwister umtreiben, beschreibt Pfr. Dr. Karsten Junk auf S. 30. Trotz und in allem wünsche ich Ihnen nicht nur im November die Geistesgegenwart, die vorletzten von den letzten Dingen zu unterscheiden.

Ihr

Daniel Szemerédy



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von J. Gunsenheimer ...	3
Niemöller-Vortrag	4
Neues Gesicht im Büro	4
Konfi-Wochenende	5
Buß- und Bettag	5
Landesstellenplanung	6
#beziehungsweise	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Ök. Friedensdekade	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
Soz.-polit. Buß- und Bettag	32

Titelfoto: ep4 bild

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

(2. Thessalonicher 3,5)



Während meiner Jugendzeit bei den Pfadfindern habe ich gelernt: Wer eine gute Orientierungshilfe sucht, um nicht vom rechten Weg abzukommen, braucht einen Kompass. Im biblischen

Wort für diesen Monat ist die Rede von einem Kompass für das Herz. Der November mit seinen verschiedenen (Feier)Tagen weist uns besonders darauf hin: Neben Allerheiligen, wo viele Menschen die Gräber ihrer Lieben aufsuchen, ist da der Volkstrauertag, an dem wir uns erinnern an Millionen von Menschenopfern als Folge zweier sinnloser Weltkriege. Dazwischen der Gedenktag an die Reichspogromnacht, die den entscheidenden Schritt in die Barbarei der Naziherrschaft markiert und den Weg für millionenfachen Massenmord bereitete. Dazu der Buß- und Bettag, ursprünglich von staatlicher Seite verordnet, heute oft als Chance genutzt, in kritischer Weise die sozialpolitischen Probleme unserer Gesellschaft zu beleuchten – und am Ende der Ewigkeitssonntag, wo wir in den Gottesdiensten unserer Verstorbenen gedenken.

November: Viel Besinnung und Nachdenken zu besonderen Tagen, die uns hinweisen auf ernsthafte Themen, für die es diesen „Kompass des Herzens“ braucht. Wo er uns verloren geht, entwickeln die Kräfte des Bösen

ihre Macht in den Gedanken und Gefühlen jener, die die Orientierung an Respekt und Achtung im Umgang miteinander verloren haben.

Das Herz ausrichten auf die Liebe Gottes bedeutet: der Menschenfreundlichkeit Jesu verpflichtet bleiben; der Verblendung der Verschwörungsfetischisten die Fakten entgegenhalten; mit gelassener Klarheit den verblendeten Fanatikern begegnen und ihren Hassbotschaften offen widersprechen.

Das Herz ausrichten an der Liebe Gottes meint: Es liegt an mir, auf welcher Seite ich stehen und mich zeigen will. Es liegt an meinem „Kompass des Herzens“, der mich nicht vergessen lässt, dass wir als Christen und Christinnen mit einer Zukunft rechnen, in der wir – hoffentlich – eines Tages all das hinter uns lassen werden, was dieses Leben (neben aller Freude an seinen wunderbaren Seiten) bisweilen so schwierig und mühevoll macht: eine Zukunft, die ohne schockierende Bilder und die heimliche Freude an den „Blumen des Bösen“ auskommt; eine Zukunft, die das Bild Christi im Herzen trägt, der versprochen hat, alles Dunkle in uns zu verwandeln, wenn wir es ihm anvertrauen.

Der November ist mit seinen ersten Feiertagen die Einladung zum Loslassen der steten Versuchung, mein Leben ohne Gott meistern zu wollen – und mich der Kraft zuzuwenden, die aus mir einen Christen mit aufrechtem Gang macht.

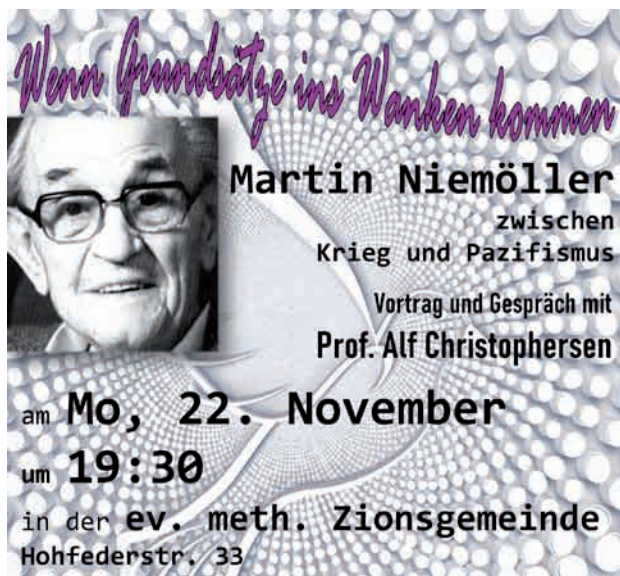
Jörg Gunsenheimer



Martin Niemöller

- **unerschrocken** in der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus
- **unermülich** in seinen Bemühungen für die Bekennende Kirche
- **enttäuscht** von der Unentschlossenheit seiner Kirche
- **kompromisslos** in seinem Eintreten für eine friedliche Zukunft
- **missverstanden** von Vielen
- **inspirierend** bis heute

Im Mai 2019 hat Prof. Alf Christophersen zusammen mit dem Sheffielder Historiker Benjamin Ziemann ein bislang unveröffentlichtes Manuskript Martin Niemöllers herausgegeben, das dieser 1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen verfasst hat. Das Werk „Gedanken über den Weg der christlichen Kirche“ bietet einen konstruktiven Ausgangspunkt für einen (neuen) kritischen Dialog mit der Theologie und den Begründungszusammenhängen des Friedensengagements Martin Niemöllers.



Debatten über deutsche Schuld, Friedensbewegung und Ökumene werden den Abend prägen, aber auch aufgelöste und unaufgelöste Konflikte, die Leben und Denken Niemöllers bestimmt haben.

Einlass ab 19 Uhr,
 Eintritt frei, Spenden erbeten.

KonfiWochenende Vorra: gelungener Auftakt

40 Jugendliche aus unseren vier Gemeinden sind zusammen mit dem Leitungsteam beim Konfi-Wochenende in das gemeinsame Kursjahr auf dem Weg zur Konfirmation gestartet. Taufe und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen waren die Themen, die uns beschäftigt haben. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten die meisten Unternehmungen im Freien stattfinden – und spätestens am Samstag-nachmittag beim Bogenschießen während der Rallye wurde den meisten der jungen Leute klar: Um das Ziel im Blick zu behalten, bedarf es

stetiger Übung. Dazu waren die gemeinsamen Tage im Schullandheim Vorra ein gelungener Auftakt.

Jörg Gunsenheimer/
 Sebastian Wartha



Neues Gesicht im Gemeinsamen Büro



Caroline Laugisch ist gebürtige Nürnbergerin und wohnt nur wenige hundert Meter von der Paul-Gerhardt-Kirche entfernt in Langwasser.

Geprägt von ihrer Ausbildung zur Naturwissenschaftlerin, war sie zuletzt als Verwaltungskraft in einem Schulsekretariat in Fürth beschäftigt. Im Privaten hat sie, nachdem ihre beiden Töchter ihr Leben in die eigenen Hände genommen haben, wieder mehr Zeit, ihre Energiespar-Technik

im Haus zu managen, Natur zu erleben und sich - zumindest vor Corona-Zeiten - im Kirchenchor zu engagieren. Beruflich hat sie nun ein neues Kapitel aufgeschlagen und am 15. September im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden ihre Tätigkeit als Nachfolgerin von Katrin Scheidl aufgenommen. Wir freuen uns, dass wir mit Frau Laugisch eine erfahrene und engagierte Verwaltungsfachkraft gewinnen konnten und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Arbeit und Gottes Segen!
 Jens Herning

**Buß- und Betttag
 17. November**

Herzliche Einladung zum **Gemeinsamen Gottesdienst** um **10.30 Uhr** mit Beichte und Abendmahl in der **Paul-Gerhardt-Kirche** mit Joachim Habbe. Um **19 Uhr** laden wir ökumenisch ein zum Abschluss der FriedensDekade in die Martin-Niemöller-Kirche.

www.busstag.de

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE



Landesstellenplanung - Auswirkungen in Langwasser

Die Kirchenvorstände unserer Gemeinden sowie die Gremien des Prodekanates Ost und des Dekanates Nürnberg müssen aufgrund der stetig sinkenden Gemeindegliederzahlen gegenwärtig Kürzungen in durchschnittlicher Höhe von 24 % des theologischen und theologisch-pädagogischen Personals beraten (Pfarrer:innen sowie Diakon:innen und Religionspädagoge:innen im Gemeindedienst etc.), die Ende 2025 umgesetzt sein sollen. Unsere Kooperation in Langwasser muss zum gegenwärtigen Stand von 6,5 bisherigen auf 4 Stellen reduzieren. Davon müssen mindestens 20 % theologisch-pädagogisch, also nicht mit Pfarrerr:innen besetzt sein.

Wer rechnen kann, merkt, dass dies einem Kürzungsziel von 38% entspricht. Weil landeskirchenweit von Landesbischof und Landessynode ein Kürzungsziel von durchschnittlich 15% kolportiert wird, hat der LangwasserAusschuss ein Protestschreiben an beide adressiert. Die ausführliche Antwort verweist leider nur auf die dekanatlichen Entscheidungsgremien als gewollte Stärkung der „mittleren Ebene“. Warum Nürnberg insgesamt eine höhere Kürzungslast zu tragen hat, wird nicht beantwortet, liegt aber wohl in einer von der Landessynode mehrheitlich gewollten „Versorgungsangleichung“ des ländlichen Raums.

Gegenwärtig wird das Verhältnis der gemeindlichen und übergemeindlichen Stellen in Nürnberg noch einmal untersucht, um beide Bereiche nachvollziehbar gleichmäßig zu kürzen und evtl. noch Gemeindeanteile zu sichern.

Wenn die halbe Aussiedlerseelsorgestelle von Alexander Mielke und der befristete Vertrag von Jens Herning (Verwaltungsleiter) 2023 auslaufen sowie Jörg Gunsenheimer (Paul-Gerhardt-Kirche) zum November 2023 in Ruhestand geht, wäre in Langwasser die Kürzung bereits 2024 umgesetzt. Die verbleibenden Kräfte müssen sich neu sortieren und die Gemeinden versorgen.

Gegenwärtig loten wir im Team und mit den Gemeinden aus, welche personellen und persönlichen Möglichkeiten uns bleiben. Sollten die Zahlen sich nicht mehr ändern, werden wir wohl mit nur je einem halben Pfarrstellenanteil in allen vier Gemeinden, zwei halben Anteilen für Verwaltungsarbeit sowie je einem halben Anteil für Jugendarbeit und Kinder- und Familienarbeit auskommen müssen - gegenwärtig kaum vorstellbar.

Ehrenamtliche müssen künftig mehr Verantwortung übernehmen und vier Langwassergemeinden (mit ihren Gebäuden) sind mittel- bis langfristig kaum zu halten. Schade!
Daniel Szemerédy

Adventsmarkt im Garten des Gemeinschaftshauses - 27.11.

Heuer gibt es wieder einen nachhaltigen Adventsmarkt am Samstag, 27. November, von 13 bis 19 Uhr. Allerlei Angebote und Leckereien sind über den Garteneingang des Restaurants Esskultur erreichbar. Auch im Zelt der Kirchengemeinden

gibt es wieder Marmeladen und anderes zu kaufen. Neben Bastelaktionen für Kinder wird auch Live-Musik geboten. Um 16.30 Uhr laden die Glocken alle in die Paul-Gerhardt-Kirche zu einer ökumenischen Adventsandacht ein.

#beziehungsweise - jüdisch und christlich: näher als du denkst

Die ökumenisch verantwortete Kampagne „#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst“ möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Mit dem Stichwort „beziehungsweise“ soll der Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung gelenkt werden. Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Erinnern für die Zukunft

Sachor beziehungsweise 9. November

Die biblische Aufforderung „Sachor“ bedeutet „erinnere dich“. Am 9. November gedenken Christinnen und Christen der Pogrome von 1938, Jüdinnen und Juden gedenken am Jom HaSchoah der Ermordeten. Wir brauchen die Erinnerung an das Unrecht, um Zukunft zu gestalten – ohne Antisemitismus. Geh denken!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst

Logos: EKD Evangelische Kirche in Deutschland, DEUTSCHE BISCHOFSDIÖZESANVERSAMBLUNG, 2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND, Evangelische Kirche in Deutschland

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez), sofern die Innengastronomie geöffnet bleibt: **28.10. Trauer und Glauben - 25.11. Trauerriten**, 15 - 16.30 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Erntedankgottesdienst und Gemeindeversammlung

Einen fröhlichen Familiengottesdienst in (coronagerecht) voll besetzter Kirche - das hatten wir schon lange nicht mehr! Viele Familien hatten sich eingefunden, nicht nur, um das Brot zu bewundern, das unsere Kleinen im Kinderhaus zusammen mit ihren Erzieherinnen gebacken und in die Kirche mitgebracht hatten, sondern auch zu entdecken: Teilnehmer aus vielen Nationen feiern gemeinsam. Als nämlich zu Beginn das Wort „Brot“ in 20 verschiedenen Sprachen vorgetragen wurde, gab es nur ganz wenige Sprachen, bei denen nicht wenigstens eine Familie die Hand hob, um anzuzeigen: Ja, so sagt man es in unserer Heimat. Der anschließenden Gemeindeversammlung hätten die Vorbereitenden mehr Interesse gewünscht. Dass aufgrund einer zunehmend unsicheren finanziellen Zukunft nicht mehr mit besonderer Unter-

stützung der Landeskirche gerechnet werden kann, sondern die Kirchengemeinden in Finanz-, Bau- und Personalfragen künftig weitgehend sich selbst überlassen bleiben, gehört zu den schmerzhaften Erkenntnissen der letzten Monate. Dass die Vorgaben der Landesstellenplanung (künftig statt sechs nur noch vier hauptamtliche Stellen für Gesamt-Longwasser) unser in mehr als zwei Jahren intensiver gemeinsamer Planung zukunftsweisendes und allerorten gelobtes personelles Konzept der Kooperation mit einem Federstrich pulverisiert haben, ist dabei besonders schmerzlich. Doch wie sagt schon Martin Luther: „Wir sind's doch nicht, die die Kirche erhalten“ – sondern der lebendige Christus, der als „der gute Hirte“ den Weg für seine Gemeinde weiß.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Wie in jedem Jahr gedenken wir auch heuer der Verstorbenen des vergangenen Jahres:

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 21. November um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

In der Trauer halten

wir inne mit jenen, die den Verlust von lieben und geliebten Menschen, die nicht mehr unter uns sind, verarbeiten müssen: Wir verlesen ihre Namen und zünden zu ihrem Andenken ein Licht in der Kirche an. Auch die Trauer um Menschen, die schon länger verstorben sind, kann hier einen Raum finden. Wir teilen beides miteinander: Unsere Trauer und unsere Zuversicht im Glauben, dass der barmherzige Gott (und nicht der Tod!) das letzte Wort über unser Leben behält.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Erntedankgottesdienst mit den Kinderhaus-Kindern



Fotos: Beckstein / Fallier



**Alle gute Gabe kommt,
o Gott,
von dir.
Wir danken dir dafür.**



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 19. November um 20 Uhr

(Gemeindesaal). Thema bitte bei Pfr.

Gunsenheimer (Tel. 80 30 45) erfragen.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 3. November: **Kunst und**

Design des 20. Jahrhunderts. Führung im Germanischen Nationalmuseum.

Anmeldung bis 27. Oktober bei Schäfer

Tel. 803888

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE für

Langwasser

Samstag, 20. November:

Im Bibertgrund (12 km)

Kontakt: A. Baur - Tel. 8001933

KIRCHENVORSTAND

wg Corona nicht-

öffentliche Sitzung:

Dienstag, 23. November

18.30 Uhr



60 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Mit einem festlichen Gottesdienst am 1. Adventssonntag (28.11.) eröffnen wir das Jubiläumsjahr. Wie stark sich unser Stadtteil verändert hat, erkennt man beim Betrachten alter Aufnahmen. Damals gab es gegenüber der neu errichteten Kirche noch eine „Kaffee-Bier-Erfrischungshalle“ in einer der seinerzeit noch zahlreichen Baracken, die erst nach und nach durch Steinbauten ersetzt wurden. Heute findet der Kirchenkaffee im 2005 fertiggestellten neuen Gemeindezentrum statt.

Vielleicht gibt es in unserer Gemeinde noch Menschen, die die Einweihung der Paul-Gerhardt-Kirche live miterlebt haben.

Wenn ja, mögen Sie sich bitte bei Pfr. Gunsenheimer melden – wir suchen noch Augen- und Zeit-

zeugen für diesen besonderen 60. Gedenktag der Kirchenweihe.

Wir hoffen, dass zum Beginn des Advents möglichst viele Menschen diesen Festtag mit uns feiern – dankbar für ein Gotteshaus im Herzen des Stadtteils, das als die „Kathedrale von Langwasser“ ein weithin sichtbares Zeugnis für die Anwesenheit Gottes unter den Menschen vor Ort gibt. Dankbar wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern und den Blick nach vorn richten – auf die Zukunft der evangelischen Kirche in Langwasser, die uns von Gott anvertraut ist; damit die Paul-Gerhardt-Kirche ein Ort der Hoffnung, der Liebe und Barmherzigkeit sowie der „Gemeinschaft der Heiligen“ bleibt und immer wieder neu wird.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Thorsten Rupp – Neuer Hausmeister unserer Gemeinde

„Der Neue“ hat am 1. September seinen Dienst als Hausmeister in Paul-Gerhardt begonnen, und seitdem spüren wir deutlich, dass wieder der aufmerksame Blick eines Verantwortlichen für ein besseres Erscheinungsbild rund um unser Gemeindezentrum sorgt. Thorsten Rupp, geborener „Peterlesbou“ und im Hauptberuf bei Siemens tätig, bringt technisches Knowhow und verschiedene handwerkliche Fähigkeiten mit, die im Einsatz als Hausmeister von Paul-Gerhardt vielfältig benötigt werden.

Die ersten Wochen hat er genutzt, seine

Fertigkeiten in verschiedensten Einsatzfeldern unter Beweis zu stellen. Fazit: Wir haben mit ihm „einen guten Fang gemacht“!

Und wer ihm begegnet, trifft auf einen freundlichen und ausgeglichenen Menschen, den so leicht nichts aus der Ruhe bringt. Herzlich willkommen!

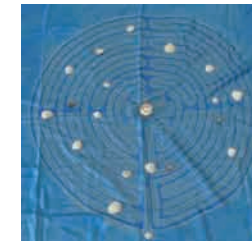
Diakon Jens Herning und
Pfr. Jörg Gunsenheimer



Start der neuen Konfirmandenkurse

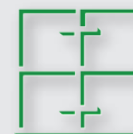
Mit Schwung haben die neuen Konfirmandenkurse begonnen. Heuer bereiten sich 12 Konfirmand*innen der Paul-Gerhardt-Gemeinde (3 Mädchen und 9 Jungen) unter Begleitung von Pfr. Gunsenheimer und den Religionspädagogen Christopher Eckert und Svenja Beyer auf ihre Konfirmation am 1. Mai 2022 vor.

Gottlob machen die äußeren Umstände manches wieder möglich, was in den Krisenzeiten der Corona-Pandemie zu mancherlei Abstrichen im Programm geführt



hatte. Man darf z.B. wieder – ohne Maske, aber mit Abstand – gemeinsam im Kreis sitzen. Erfreulich gut gelungen ist das erste gemeinsame Konfirmanden-Wochenende in Vorra (siehe S. 5). Nun nimmt die Zusammenarbeit in den nächsten Wochen Fahrt auf

– und die ersten Erfahrungen lassen auf eine gute Zeit miteinander hoffen, die im Leben unserer Konfis hoffentlich eine wertvolle Spur hinterlässt. Denn die Botschaft des Labyrinths und der Bibel lautet: „Du wirst ankommen!“



Kirchlich bestattet wurden:

Kann man wieder richtig Chor? Ja, man kann!

Seit Juni können wir wieder proben, und seit September wurden auch die Hygiene-Vorschriften für Chöre nochmals gelockert. Wir haben eine 100%ige Impfquote und können unser Hobby so sicher wie möglich ausüben. Leider konnten wir nach den Ferien nicht wie gewollt durchstarten, denn uns ist die Chorleiterin abhanden gekommen. Sie geht neue Wege, die es ihr nicht mehr ermöglichen, mit uns Musik zu machen. Wir sind sehr dankbar für 5 ganz wunderbare gemeinsame Jahre und wünschen ihr alles Gute.



Für uns heißt das, wir müssen wieder suchen, sind aber voller Zuversicht, dass die Suche nicht zu lange dauert. Zur Überbrückung haben wir einen Workshop mit 2 Musikern aus Hamburg - René Hargens und Benny Grenz - organisiert und es wird am 7.11.2021 um 15 Uhr ein kleines Abschlusskonzert geben, zu dem wir nach G2 - Regeln einladen. Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Aushänge, falls es Änderungen gibt. Wir freuen uns auf Sie!

Carmen Kettner
vom Nürnberger Gospelchor

Erntedank im Kindergarten

Liebe Leserin, lieber Leser, Oktober – Erntedank – Herbst: Der Herbst ist nicht nur die Zeit der bunten Blätter und Kastanien, er ist bei uns vor allem auch die Zeit der Ernte, weil dann die meisten Früchte und Gemüsesorten reif sind. Dass uns die Natur jedes Jahr aufs Neue reich beschenkt, dafür kann man sich auch mal bedanken! Wie auch in den letzten Jahren bereiteten wir uns mit den Kindern auf das Erntedankfest und den Herbst vor. In dieser tollen Zeit buken und kochten wir mit den



einheimischen Gaben, die wir geerntet hatten. Auch auf den Erntedankgottesdienst bereiteten wir uns mit Gedicht „Ernte im Herbst“ und Liedern „Danke für diesen guten Morgen“ und „Mutmachlied“ vor.

Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken, die uns dieses Jahr wieder unseren Erntedankwagen reichlich befüllt haben. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir einen so reich gefüllten Wagen übergeben durften.

Irene Duttenhöfer

Mache dich auf und werde Licht!

Adventsandachten für kleine und große Füße!

Jeden Donnerstag in der Adventszeit laden wir um 18 Uhr in unseren Kirchhof ein. Wir machen uns gemeinsam auf



den Weg nach Bethlehem. Mit großen und kleinen Füßen. Mit Geschichten und Liedern. Vertrautem und Neuem. Damit es in unseren Herzen ein kleines bisschen heller wird. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Simon Wiesgickl

Ewigkeitssonntag in der Passionskirche

„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“ (Psalm 121)

Am Ewigkeitssonntag (21.11.2021) laden wir insbesondere alle Menschen ein, die dieses Jahr einen Angehörigen verloren haben. Pfarrer Alexander Mielke wird einen besonderen Gottesdienst gestalten: Voller Trost. Mit Blick auf die Ewigkeit. Mit den Namen, derer, die uns nahe sind. Und die wir nicht vergessen werden.



Simon Wiesgickl

Kinder-Theaterworkshop in den Herbstferien

Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu einem Theater-Workshop in den Herbstferien. Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ sind Kreativität und Gemeinschaft in Musik-, Mal-, Tanz- und Theater-Workshops erlebbar. Das Kinderprogramm findet statt vom 1. bis 5. November von 8-14 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche, in St. Maximilian Kolbe und in Menschwerdung Christi. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfarrer Mielke (Aussiedlerseelsorge), Tel. 0176 / 760 663 19 und Email: alexander.mielke@elkb.de

Kinderbibeltag

Leider kann unser Kinderbibeltag aufgrund der aktuellen Beschränkungen leider auch dieses Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden. Zum Redaktionsschluss stand leider noch nicht fest, ob und in welcher Form es ein Ersatzangebot rund um den Buß- und Bettag geben wird. Sobald wir Genaueres wissen, werden wir die entsprechenden Infos über die Religionslehrkräfte weitergeben. Bei Fragen können Sie sich gerne an Religionspädagogen Christopher Eckert wenden: Tel: 0176 323 980 82 E-Mail: eckert@evila.de

Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Der Chor trifft sich wieder regelmäßig zur Probe. Für Anfang November ist ein Workshop mit kleinem Abschlusskonzert geplant, wenn Corona es zulässt. Bitte auf kurzfristige Infos achten. Kontakt zum Chor: kontakt@nuernberg-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr Frauenkreis

im Gemeindehaus

immer am 2. Dienstag im Monat (9.11.) mit Inge Reis

Mi 14.30 - 16.00 Uhr Junge Alte

am 17.11. geht es rund um das Thema Literatur.

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Proben laufen bereits, einen Termin wird es Anfang Januar voraussichtlich geben.

Voraussichtlich werden die Aufführungen

am 22./23.01. und 29./30.01.2022 stattfinden.

Do 9.30 Uhr Mini-Club

Der Miniclub ist im September wieder gestartet. Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

Do 11.00 - 12.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene - Gymnastik mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie. Hula-Hoop- Neulinge sind ebenso willkommen wie fortgeschrittene „Hullerer“, da das Training für jeden individuell angepasst werden kann.

Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Unser Eingangsportal braucht Spenden!


Im April 2022 wollen wir das Eingangsportal sanieren lassen. Laut Kostenvorschlägen sind Reparaturkosten von über 32.000 € zu erwarten. Die Betonwände müssen saniert werden, die alte Tür muss aus- und eine neue Tür eingebaut werden. Außerdem muss das Dach neu gedeckt werden.



Wenn Sie die Reparatur unterstützen möchten, freuen wir uns über Spenden auf unser Gabelkonto (vorletzte Seite) mit dem Stichwort „Eingangsportal“.

Eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt. Vielen Dank!

Jens Herning



Gottesdienst für
Ausgeschlafene
immer am
1. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

Am 7. November feiern wir den letzten Gottesdienst innerhalb unserer Reihe zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Zugleich eröffnen wir mit diesem Gottesdienst die Ökumenische Friedensdekade in Langwasser.



Im Advent laden wir zum Ökumenischen Familienadvent ein. Der erste Gottesdienst für Ausgeschlafene findet im neuen Jahr am 6. Februar zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr statt.

Taufen



Beerdigungen




Gottesdienst
mit Kindern
immer am
3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

Im November findet kein regulärer Gottesdienst mit Kindern statt, denn am 28. November, dem 1. Advent, startet schon unser ökumenischer Familienadvent. Eine Geschichte wird uns über die vier Adventssonntage abwechselnd in der katholischen Kirche zum Guten Hirten und in der Passionskirche begleiten. Für jung und alt hält diese Geschichte die ein oder andere Überraschung bereit! Wir freuen uns auf euch/Sie.

Mit ganz lieben Grüßen,
Euer Kirche-Mit-Kindern-Team

Evangelische Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Informationen bei Diakon Sebastian Wartha

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Wochengruppe trifft sich bis auf Weiteres dienstags von 17 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche. Nähere Infos bei Sebastian Wartha. Die Samstagsgruppe trifft sich im November am 13.11. und am 20.11. jeweils von 9-13 Uhr im großen Saal der Paul-Gerhardt-Kirche.

Nähere Infos bei Pfarrer Jörg Günsenheimer oder Christopher Eckert.

Nov.
2021



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Nov.
2021

31.
Reformationsfest



10.30 **Von der Freizeit eines Christenmenschen**
ReformationsGottesdienst Langwasser
mit Jörg Gunsenheimer



31.
Reformationsfest

6.11.
Samstag

10.30 **Gottesdienst für Ausgeschlafene**
Team

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

10.00 **Russ.-deutscher Gottesdienst**
Alexander Mielke

6.11.
Samstag

7.11.
Dritt. S. d. Kirchenj.

9.00 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

Fr 19.00 **ök.Taizé-Andacht** in MCN
10.30 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**
19.00 **Ökumen. Klimagebet**

7.11.
Dritt. S. d. Kirchenj.

14.
Vorl. So. d. Kirchenj.

10.30 **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Joachim Habbe

16.00 **Gottesdienst mit Beichte und AM** im BRK-Heim
19.00 **Ök. GD zum Abschluss der FriedensDekade** - Team

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

14.
Vorl. S. d. Kirchenj.

17.
Buß- und Bettag

9.00 **Gottesdienst mit AM und Gedenken der Verstorbenen**
Alexander Mielke

10.30 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst mit AM und Gedenken der Verstorbenen**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst mit AM und Gedenken der Verstorbenen**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

17.
Buß- und Bettag

21.
Ewigkeitssonntag

10.30 **Ökumenischer Familien-Advent**
Team

Sa.16.30 **Ök. Adventsandacht**
10.30 **Gottesdienst mit AM zur 60. Kirchweih mit PG-Brass**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

21.
Ewigkeitssonntag

28.
1. So. im Advent

10.30 **Ökumenischer Familien-Advent ZGH**
Team

10.30 **Gottesdienst**
Alexander Mielke

9.00 **Gottesdienst**
Alexander Mielke

10.00 **Ökumen. Kirchweih-Gottesdienst SMK**
11.00 **Ökumen. KinderKirche**
19.00 **Ökumen. Klimagebet**

28.
1. So. im Advent

5.12.
2. So. im Advent

5.12.
2. So. im Advent

Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 17. November 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe
- 19. November 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
- 19. November 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer

14. November St. Sebald

Leben mit Rissen und Brüchen - 80 Jahre Deportation Russland-deutscher: Gedenken an Vertreibung und Verlust von Heimat

15 Uhr Gedenkgottesdienst in deutscher und russischer Sprache

16.30 Uhr Austausch und Gespräch

Übertragung des Gottesdienstes auf www.sebalduskirche.de



Erntedank

Fotos: Szemeredy

Vielen Dank an Hanne Lucijanic und Gesche Lipécz für den Einkauf und das Platzieren der Erntedankgaben. Dank allen Spender:innen von Obst, Gemüse etc. und auch Käthe Krauss für das frisch gebackene Brot! Mit dem Lied von Matthias Claudius „Wir pflügen und wir streuen“ und im Blick auf sein Leben erschloss sich das Erntedankfest fast von selbst.

Anschließend wurden die Erntedankgaben und auch die ersten Marmeladen aus unserer „Manufaktur“ zugunsten unserer Gemeinde verkauft. Den Rest hat dann montags mit großem Dank das Team der Nürnberger Tafel abgeholt.



Fotos: Szemeredy

Ökum. Taizé-Andacht 12. November in Menschwerdung

Die ruhigen Klänge der einfachen Lieder, die Stille, die vielen Lichter - sie machen eine Taizé-Andacht immer zu einem besonderen Erlebnis. In ökumenischer Gemeinschaft kommen wir am Freitag, 12. November, um 19 Uhr in Menschwerdung Christi zur Ruhe, besinnen uns auf das, was Hoffnung gibt und zum Frieden führt. Im Anschluss an den Gottesdienst trifft sich der ökumenische Gesprächskreis zum Austausch. Hierbei gilt dann die 3G-Regel.



Mini-MartinsGottesdienst am 14. November

Ein warmer Mantel, eine kalte Nacht, ein gutes Herz und offene Hände: Das sind die „Zutaten“ der Geschichte von Sankt Martin. Insbesondere für die ganz Kleinen unter uns erzählen und zeigen wir sie jedes Jahr im Mini-Martins-Gottesdienst. In diesem Jahr treffen wir uns dafür am **Sonntag, 14. November, um 16.30 Uhr** in unserer Kirche. Einen Mini-Lichterzug rund ums Gebäude kann es in diesem Jahr voraussichtlich hinterher auch wieder geben - dafür bitte die Laternen mitbringen, damit die frohe Botschaft vom Teilen in alle Dunkelheit hineinleuchten kann.



Fotos: Szemeredy

Ewigkeitssonntag am 21. November

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir im Gottesdienst um 10.30 Uhr der Menschen, die zu uns gehört haben, aber im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind. Traurig und dankbar blicken wir zurück, halten Fragen und Ungeklärtes unserem

Gott hin, finden Stärkung in der Gemeinschaft miteinander und an Gottes Tisch. Wir verlesen die Namen der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder, schließen in unser Gedenken beim Anzünden von Kerzen am Altar aber auch alle anderen Verstorbenen ein, die uns schmerzlich fehlen.



Meditatives Tanzen am 25. November

Am Donnerstag, 25. November, treffen wir uns wieder in der Kirche zum Meditativen Tanzen. Wir beginnen nun bereits um 19.30 Uhr. Es wird dabei sicher schon ein wenig „adventliche“ Bewegung möglich sein in dieser Woche „zwischen den (Kirchen-)Jahren“! Alle Teilnehmenden brauchen keine Vorkenntnisse, aber den 3G-Nachweis.

1. Advent am 28. November

Am 1. Adventssonntag beginnen wir den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit dem Glo-



ckenläuten zunächst wieder draußen vor verschlossener Tür. Die Adventszeit ist geprägt vom Warten, vom Einüben des Wartens auf Gottes große Ankunft in dieser Welt. „Siehe, es kommt die Zeit ...“ erklingt es dann drinnen zur Predigt. Der Prophet Jeremia kündigt den großen König an, der der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. Was für eine Ansage in Zeiten von Koalitionsverhandlungen und der Hoffnung auf eine Zukunftsregierung, die ihre Verantwortung auch für künftige Generationen ernst nimmt.

Foto: Darkmoon Art auf Pixabay

Geburtstagsnachmittag am 30. November

Wir freuen uns, dass wir die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde wieder zum Kaffeetrinken und Beisammensein einladen können! Die Jubilarinnen und Jubilare der letzten Monate erhalten die Einladung nun wieder persönlich per Brief, aber wir freuen uns auch über andere Gäste der älteren Generation. Am **Diens- tag, 30. November, von 14.30 Uhr bis etwa 16 Uhr** wollen wir beisammen sein. Am Beginn der Adventszeit werden wir

uns mit Geschichten und Gedichten einstimmen auf diese Wochen der Erwartung. Natürlich achten wir auf die nötigen Abstände und halten uns an diesem Nachmittag wie bei allen Gemeindeveranstaltungen an die 3G-Regel - also bitte an den entsprechenden Nachweis denken! Sehr hilfreich ist es, um den Raum entsprechend gut vorbereiten zu können, wenn Sie sich zu dem Nachmittag spätestens bis zum 26. November anmelden.

Danke für die Blumen aus dem Garten

Den ganzen Sommer über hat Brunhild Erxleben unseren Altar mit frischen und saisonalen Blumen aus ihrem Garten in der Kleingartenkolonie der Karwendelstraße geschmückt - immer wieder ergänzt durch Blumen aus dem benachbarten Garten von Käthe Krauss. Wir danken beiden ganz herzlich, denn mit einem üppigen Gartenblumenstrauß wird der Gottesdienst umso fröhlicher.



Foto: Szemerédy

Ökumenisches Forum

Ob es an dem „schweren“ Thema lag, dass relativ wenige Personen sich zum Ökumenischen Forum im Oktober einstellten? „Leben bis zuletzt gestalten“ - das ist und bleibt Aufgabe und Herausforderung. Anlass für den Abend war ja das Gerichtsurteil zum assistierten Suizid gewesen, doch in der Vorbereitung merkten wir, dass es uns statt der Konzentration auf den „Extremfall“ eher um die Frage ging, was uns tatsächlich Sterbe- (und dann zugleich auch Lebens-)Hilfe sein kann. Im ausführlichen Vortrag von Klinikseelsorger Horst Krämer schien das schon auf: Ein Netzwerk von vertrauten Menschen (neben den professionellen Begleitper-

sonen) ist wichtig, auch das Regeln von „letzten Dingen“ (Stichwort: Patientenverfügung). Uns wurde zudem sehr bewusst, dass es kein Leben ohne Krisen und Gefährdung gibt und wir darüber besser auch nicht schweigen. Konfessionelle Konfliktthemen bot der Abend keine - wahrscheinlich auch deswegen, weil die ökumenische Klinikseelsorge so selbstverständlich den Menschen aller Konfessionen und auch Religionen ihr Angebot macht und ganz individuell nach Wegen im Einzelfall sucht. Danke all denen, die an diesem Abend von ihren ganz persönlichen Erfahrungen etwas an alle „verschenkt“ haben!



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Daniel Szemerédy** am **24. November**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.

Der Tod ist die Hölle und die Nacht und die Kälte, wenn ihn unser Glaube nicht verwandelt.

Aber das ist ja das Wunderbare, dass wir den Tod verwandeln können. Dietrich Bonhoeffer

Neues aus der Kita

Liebe Gemeinde, nun sind wir schon im Kita-Jahr 2021/22 angekommen, die neuen Kinder sind größtenteils eingewöhnt und wir hoffen, dass uns dieses Jahr ein etwas „normaleres“ Kita-Leben erwartet. Die Feste sind geplant und wir freuen uns als nächstes auf einen schönen Laternenumzug mit Kindern und Eltern. Durch die Vorschriften und Regelungen in der Coronazeit konnten wir Vieles nicht so umsetzen, wie wir das gerne getan hätten, wir fanden zwar Lösungen und Möglichkeiten, sind aber in diesem Jahr sehr dankbar und wissen gewisse Dinge, wie zum Beispiel den St. Martins-Umzug, umso mehr zu schätzen. Wie jedes Jahr, möchte ich Ihnen auch in diesem Jahr gerne mein Team in unserem Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche vorstellen.



In unserer Krippe, in der Eulengruppe werden 16 Kinder von folgenden Mitarbeiterinnen betreut:

Juliane Bernstein/Gruppenleitung
Heike Schwendner/Erzieherin
Vanessa Mogl/Kinderpflegerin

Giuliana Pistori-Ibanez/Kinderpflegerin



Julia Rupp/Praktikantin in Ausbildung zur Erzieherin

Katharina Schmalz/Praktikantin Duales Studium.

Im Kindergarten, in der Delfingruppe werden 25 Kinder betreut von:



Maria Unzeitig/Gruppenleitung

Tanja Zapf-Zorn/Kinderpflegerin

Iwona Arifovski/Kinderpflegerin

In der Katzensgruppe werden ebenfalls 25 Kinder betreut von:



Desirée Busse/Gruppenleitung

Dajana Roth/ Kinderpflegerin

Jo-Anne Kirschner/Kinderpflegerin.



Herzliche Grüße
Michaela Mößler-Kolb
Kita-Leitung

Klimagebet



Das Klimagebet findet am 7.11. 19 Uhr seine Fortsetzung.

Informationen: Dr. Klaus Weißhaar,
Liturgischer Rahmen: Pfr. Habbe.

Meditation



Die Meditation findet nicht zu Allerheiligen, sondern am 8.11., 19 Uhr statt. Adelheid von Guttenberg gestaltet sie als Schweige- und Sitz-Meditation.

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag um 19 Uhr (17.11.) endet bei uns traditionell die ökumenische Friedensdekade, dieses Jahr unter dem Leitspruch „Reichweite Frieden“, mit

dem Bittgottesdienst, der bundesweit vorbereitet wurde. Die Ansprache kommt aus unserer Mitte, nämlich vom neuen Pastoralassistenten Markus Sturm.



MUT - Missional Unkonventionell Tandem

Unsere Landeskirche fördert zur Zeit **MUT-Projekte**. Sie sollen „missional“ sein, das heißt, sie sollen nach außen, über den innersten Gemeindegemeinde hinaus, wirken. Sie sollen „unkonventionell“ sein, das heißt, sie sollen neue Wege in der kirchengemeindlichen Arbeit gehen. Und sie sollen im „Tandem“ geschehen, also Partner*innen mit ins Boot holen.

Wir haben uns als Martin-Niemöller-Kirche mit zwei Projekten beworben:

Das Eckcafé

In dem ehemaligen Löwenladen direkt am Aufgang zur U-Bahn-Haltestelle Nürnberg-Nord wird gerade fleißig renoviert. Das Eckcafé – wir haben darüber berichtet – ist ein Projekt der Kirchengemeinden aus dem Kirchenzentrum unter Federführung der Jugendpastorin Doro Bohner von der Freien Christengemeinde für junge Familien. Morgens liegen die Angebotsschwerpunkte auf den ganz Kleinen, nachmittags und abends etwas für die Eltern geben. Auch ein Weltladen-Regal wird dort stehen. Zum Start wäre eine bezahlte Kraft gut, die alles koordiniert. Dafür haben wir Gelder beantragt und das wurde auch genehmigt.

Das ÖKI-Mobil

Die Idee ist, ein Lastenfahrrad als ökumenische Kinderkirche auszustatten, ein gemeinsames Projekt von St. Maximilian Kolbe und der Martin-Niemöller-Kirche. Die Möglichkeiten gehen von einem Kindergottesdienst auf der Wiese über einen Einsatz als Flyerstände vor den Kindergärten bis zu einer Blitzandacht auf dem EDEKA-Parkplatz. Auch gibt es Einsatzmöglichkeiten über ÖKI hinaus, z.B. als mobile Verkaufstheke für den Weltladen.

Bei genehmigten Projekten bezahlt die Landeskirche 80 Prozent der Sachkosten. Sie hat das zugesagt. Die nächste Hürde ist, drei Kostenvorschläge beizubringen, was in der augenblicklichen Lage auf dem Lastenfahrrad-Markt gar nicht so einfach ist. Dann kommt die finale Genehmigung und die Bestellung, Lieferfrist mindestens ein Vierteljahr. Schließlich noch die Beklebung und Ausrüstung: Bis das ÖKI-Mobil rollt, dürfte es spätes Frühjahr 2022 werden.



ÖKI, unser ökumenischer Kindergottesdienst sonntags kurz vor elf, bietet folgendes: Die ersten drei

ÖKI im November

November-Sonntage geht es um Glaube, Hoffnung, Liebe. Der Advent steht unter dem Zeichen der Weihnachtsbäckerei, am 28.11. beginnend mit dem Lebkuchen.

smile.amazon.de

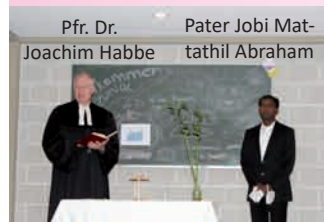
Falls Sie bei amazon bestellen: Bitte tun Sie das über smile.amazon.de – auch in der App – und begünstigen Sie den Kirchenbauverein Martin-Niemöller-Kirche. Für

Sie entstehen keine Nachteile, aber wir haben eine kleine Förderung für unsere Baumaßnahmen.

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 6.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Alexander Mielke Tel. 57 76 74
	Familienkreis	coronabedingt Absprache notwendig		Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Frauentreff	coronabedingt Absprache notwendig		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Klimagebet	7.11. 19 Uhr	Mit Dr. Klaus Weißhaar und Pfr. Dr. Joachim Habbe	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Meditation	8.11. 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Familientreff	coronabedingt Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Flötenkreis u. Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 17.11. 14.30 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining „Mach mit, bleib fit“ (L.Dirnbeck)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr	coronabedingt Anmeldung erforderlich	Claudia Schkalej Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 7.11. 9.50 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Segen für unser renoviertes Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller

Seit 30 Jahren gibt es das Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller in der Annette-Kolb-Straße 57b in Langwasser. Höchste Zeit für ein frisches Gesicht!



Das „Jugi“, wie es liebevoll von den Kindern und Jugendlichen genannt wird, war für Renovierungsarbeiten seit

Ende Januar 2020 geschlossen. Seit dem Sommer wartet das Kinder- und Jugendhaus nun mit frisch gestrichenen Wänden, einer neuen Heizung, Discobeleuchtung und WLAN auf. Auch bei der Einrichtung hat sich einiges getan und die neue Chill-Ecke lockt mit Riesensofa, Flat Screen TV und PCs. Im hauseigenen Tonstudio haben die Jugendlichen sogar selbst Hand angelegt, um auch dort alles auf Vordermann zu bringen. Am Mittwoch wurden die einladenden Räumlichkeiten durch Pfarrer Joachim Habbe der Martin-Niemöller-Gemeinde und Pater

Joby Mattathil Abraham vom katholischen Pfarrverband Nürnberg-Langwasser gesegnet.

Die Evangelische Jugend Nürnberg bedankt sich als Trägerin der Einrichtung ganz herzlich für die große finanzielle Unterstützung, welche die Martin-Niemöller-Gemeinde und das Evangelische Siedlungswerk zu den Renovierungsarbeiten geleistet haben.

Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller
Annette-Kolb-Straße 57b, 90471 Nürnberg
0911 86 36 61
Aktuelle Informationen gibt es auf Instagram: @jugi_niemoeller



Hinweis:
Schon dieser Ausgabe liegt der **Überweisungsträger für Brot für die Welt** bei, weil wir in der Dezemberausgabe für die Heizung unseres Kindergartens sammeln.

Aus unserer Gemeinde:



Getauft wurden:



Getraut wurden:

JugendSpots aus dem Phönix



So langsam geht es wieder richtig los im Phönix. Große und Kleine kommen wieder regelmäßig ins Haus. Es ist wieder Kinderlachen und Blödsinn zu hören. Die Abende sind nicht mehr einsam und still, sondern laut und lustig. Ich freue mich sehr, dass endlich wieder Leben ins Haus kommt! Auch die hauseigene Band kommt wieder regelmäßig zum Proben und Krach machen. Allerdings können wir das Haus corona-bedingt noch nicht vermieten, sodass wir immer wieder Anfragen, ob das Phönix für eine Feier gemietet werden könne, leider ablehnen müssen! Nichtsdesto trotz wird wieder Tischtennis gespielt, gekickert, Billard gespielt und der ein oder andere Unsinn betrieben, und das ist richtig toll.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind:
Dienstags 14 – 16 Uhr und 19 – 21 Uhr
Mittwochs 16 – 21 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

Zusätzlich wird im Phönix zweimal in der Woche getanzt und die Kindergruppe bringt ebenfalls Leben ins Haus. Im Oktober wurde donnerstags herbstlich gebastelt, damit die Kleinen zur Herbstdeko zu Hause beitragen können.

Leider müssen wir auf die **Einhaltung der 3G-Regelung** bei uns achten (gefällt mir nicht, muss aber leider sein), deshalb bitte immer einen Schüler*innenausweis (oder Bestätigung der Schule) dabei haben und beim Betreten des Hauses vorzeigen. Wer kein Schüler mehr ist, bitte einen Nach-

weis bezüglich Impfung, Genesung oder aktuellen negativen Test mitbringen. Wenn das erledigt ist und die Maske sitzt, dann können wir im Phönix coole Sachen miteinander erleben.

Zum Beispiel in den **Herbstferien!** Wir wollen gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen, einen Kino Tag erleben, Basteln und vielleicht eine Spielnacht durchzocken. Alles weitere erfährst du von den Aushängen direkt bei uns am Phönix.

Zum Schluss noch ein kleiner **Aufruf:** Wir brauchen dringend **ein paar gute Töpfe und Pfannen**, damit wir mit den Kindern und Jugendlichen endlich wieder etwas kochen können. Wer also etwas beisteuern kann, der ist sehr herzlich willkommen. Einfach mal anrufen, whatsappen oder mailen und wir vereinbaren gern auch einen Abholtermin. Vielen Dank schon mal im Voraus! Telefon: 01573 9337450, Mail: phoenix.ejn@elkb.de

Eure Clara-Maria Hof



Foto: Pexels auf Pixabay

Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Am 15. September wurde das Kinder- und Jugendhaus durch Pfarrer Joachim Habbe von der Martin-Niemöller Gemeinde und Pater Joby Mattathil Abraham vom katholischen Pfarrverband Nürnberg-Langwasser gesegnet. Die ejn bedankte sich herzlichst für die große finanzielle Unterstützung der Martin-Niemöller Gemeinde und des evangelischem Siedlungswerks, sowie Pfarrer Joachim Habbe, der stets auch selber praktisch mithalf und zum Beispiel bei unserem zweitem Wasserschaden bei strömendem Regen auf das Dach kletterte, um das Fallrohr abzudecken - um nur eines von unzähligen Beispielen tatkräftiger Unterstützung zu beschreiben.




Foto: ejn/Inge Braun



Foto: Langwasser TV

Am **23. November** wird von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** aller Voraussicht nach ein **Informationstag im Rahmen der „Antigewalt gegen Frauen Wochen“**, unter dem Motto **„Heldinnen“** bei uns stattfinden. Es wird ein buntes Programm mit Grillen, Feuerschale, Buttonherstellung und Infos von Mitarbeiterinnen des Frauenhauses geben. Es gelten im Haus die 3G Regeln.

Liebe Grüße,
die Madeleine



- ▶ **Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Clara-Maria Hof, Jugendreferentin - clara-maria.hof@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0160-1566615) - wartha@evila.de
- ▶ **Kinder- und Jugendhaus Niemöller**
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69),
Moritz Schwarzott Bürozeit: Di 17 -18 Uhr

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im
Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft
profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten
Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart.

CARMEN JÄGER
zum Monatsspruch November aus
2. Thessalonicher 3,5 (siehe S. 2 und 3)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, R. Gorn, H. Heidrich, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.570 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeinde-
brief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier VIVUS 80 (Blauer Engel,
FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 16. Dezember 2021.
Der Dezember/Januar-Gemeindebrief kann ab 25./26. November 2021 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Reichweite Frieden - Die Ökumenische FriedensDekade im Internet, in Nürnberg und in Langwasser

Vom 7. bis 17. November findet die Ökumenische FriedensDekade statt. Sie bietet in diesem Jahr so viele digitale Angebote wie noch nie, aber sie ist auch wie immer vor Ort erfahrbar. Unter dem Motto „Reichweite Frieden“ finden Gebete und Gottesdienste statt, Kampagnen zum Mitmachen und eine Unterschriftenaktion im Netz. Auf der Internetseite gibt es ein Digitalprojekt gegen Hetze im Netz: Love storm! Podcasterinnen und Podcaster erzählen von internationaler Friedensarbeit und stellen Friedensstifter*innen vor.

Die Ökumenische FriedensDekade widmet sich einem biblischen Herzensanliegen auf neue Weise. In inspirierenden Worten und Bildern erzählte bereits der Prophet Jesaja vom zukünftigen Friedensreich. Jesus hat diese Friedensvisionen immer wieder aufgegriffen. Sein Aufruf Frieden zu stiften war jedoch nie eine Vertröstung auf die kommende Welt. Stattdessen wollte er den Menschen ganz praktisch den Frieden schon jetzt schmackhaft machen, sie anstiften zu einem Leben, das dem Frieden nachjagt: „reich weiter den Frieden, damit er in Reichweite kommt (...) für dich für mich und die ganze welt“ (Vera-Sabine Winkler).

Dieses Jahr greift die FriedensDekade ein Thema auf, das man nicht sofort mit Frieden in Verbindung bringen könnte: ein gerechtes Steuersystem. Gefordert werden Schuldenerlasse für arme Staaten, Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung und eine Finanztransaktionssteuer. Dies soll helfen, die wachsende weltweite Ungleichheit zu reduzieren und zu

verhindern, dass der Klimawandel auf dem Rücken der Ärmeren bekämpft wird. Die Pandemie hat weltweit und in Deutschland die soziale Schieflage verschärft. Wer eine kleine Wohnung hat, prekäre Jobverhältnisse oder auf der Straße lebt, für den war Corona die Komplett-Katastrophe. Gleichzeitig sind die Vermögenswerte der Reichsten gestiegen und die Sparquote der Deutschen hat einen neuen Höchststand erreicht. Eine Gefahr für den sozialen Frieden. (Quelle: Materialheft Friedensdekade)

Auf der Homepage der FriedensDekade findet sich eine Petition für die sogenannte Zachäus-Kampagne, die eine Umkehr in Deutschland und weltweit fordert. Auch bei unseren Gottesdiensten in Langwasser zur FriedensDekade werden die Unterschriftenlisten ausliegen.

Wir beginnen die 41. Ökumenische FriedensDekade mit einem Gottesdienst am 7. November um 10.30 Uhr in der Passionskirche. Der Gospelchor singt mitreißend von Frieden im Himmel und auf Erden und lädt zum Mitsingen und Mitmachen ein. Am 12. November laden wir um 19 Uhr nach Menschwerdung Christi zu einer Ökumenischen Taizé-Andacht ein. Den Abschluss der Dekade bildet das Friedensgebet an Buß- und Bettag, dem 17. November, um

19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.

Darüber hinaus bietet das Nürnberger Evangelische Forum für den Frieden (NEFF) einen Überblick über Friedensveranstaltungen: Vorträge und eine friedenspolitische Stadtführung.

Simon Wiesgickl



Im Zeichen des Zusammenwachsens



Die letzten Wochen stand bei „Katholisch in Langwasser“ ganz im Zeichen des Zusammenwachsens zu einer neuen katholischen Pfarrgemeinde in Langwasser. An allen vier Kirchorten – also den bisherigen vier Langwasser-Pfarreien – haben im Oktober Gemeindeversammlungen stattgefunden. Im Mittelpunkt stand das Thema: Der Weg von vier Pfarreien hin zu einer Pfarrei. Die Neugründung der einen neuen Langwasser-Pfarrgemeinde wird durch die Fusion der bisherigen Gemeinden erfolgen. Geplant ist als Zeitpunkt der Jahreswechsel 2022/2023.

Für die Gemeindemitglieder wird sich durch diese strukturelle Neuerung an sich nicht besonders viel ändern. Die neue Pfarrei braucht natürlich einen neuen Namen – wir sind dabei ihn unter möglichst breiter Beteiligung der Gemeinden zu finden. Auch wird die Zahl der Gremien etwas verschlankt, was Vor- und Nachteile hat. Zu diesem Prozess gehört auch die Arbeit an einem „Pastorkonzept“. Dabei stellen wir uns die Frage, wo wir in der künftigen Pfarrgemeinde unsere Schwerpunkte setzen wollen und können. Zum einen auf der Langwasser-Ebene, zum anderen aber auch mit eigenen Akzenten und Prägnanzen an den vier Kirchorten.

Nach dem Abschmelzen der Zahl der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter von sieben auf fünf in den letzten Jahren können wir in diesem Jahr zwei neue Mitarbeiter begrüßen. Beide haben grade ihr Studium abgeschlossen und befinden sich in der Phase der Einführung in die seelsorgliche Arbeit vor Ort – aber natürlich können sie selbständig arbeiten und auch

eigene Schwerpunkte setzen. Herr Markus Sturm ist Pastoralassistent auf dem Weg zum Pastoralreferenten und Herr Jean-Claude Wildanger ist Pastoralpraktikant und wird Priester. Herr Sturm ist seit Anfang September in Langwasser, Herr Wildanger wird im November zu uns stoßen. Wir freuen uns über diese Bereicherung und auch über neue Perspektiven.

Schließlich werfen auch die kommenden Pfarrgemeinderatswahlen ihre Schatten voraus. Im kommenden Frühjahr werden die neuen Räte gewählt. Hier in Langwasser vollzieht sich das so, dass an den vier Kirchorten Kirchortsräte gewählt werden (beliebte Abkürzung: KOR), die dann wiederum Delegierte in den Pfarrgemeinderat entsenden. Mal ganz was Neues: Die Wahl wird überwiegend digital durchgeführt – wird sehr gespannt, wie das vor sich gehen wird. Daneben wird es auch die Möglichkeit geben, einen Stimmzettel auf Papier zu benutzen und einzuwerfen. Hoffentlich haben wir aber nicht nur eine funktionierende Wahl, sondern auch viele Kandidaten!

Viel ist los und viel steht an. Manches läuft ganz glatt, manches zunächst eher holprig. Wir sehr sind dankbar, dass sich viele Menschen an diesem Prozess beteiligen und immer zuversichtlich, dass es sich alles zusammenfügt.

Dr. Karsten Junk
leitender Pfarrer
des Pfarrverbandes Langwasser

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning Tel: 80099615 oder 01573 6005764
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel: 0160-1566615 oder 864917
Jugendref.in Clara-Maria Hof Tel: 864917
Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke Tel. 0176-76066319
Helfen von Herzen e.V. Tel. 98 11 92 08
Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel Tel. 09122/63 51-0



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer Tel. 80 76 41
Vertr.mann Albrecht Röttger.....Tel. 56 82 254 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer.....



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Offene Sprechstunde: Mittwoch 14-16 Uhr

Pfr. Dr. Simon Wiesgickl.....Tel. 01573-7820214 Rel.päd. Christopher Eckert ...Tel. 0176-32398082
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry Tel. 81 32 15
Pfr. Daniel Szemeredy.....Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Michaela Mößler-Kolb Tel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung 9.11. 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Zukunft gestalten. Perspektiven einer sozial-ökologischen Transformation



Nachhaltigkeitsforscher *Hans Holzinger*, Autor der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg, skizziert mögliche Wege einer sozial-ökologischen Transformation. *Johann Horn*, Bezirksleiter IG Metall Bayern, legt den Fokus auf den hierzu erforderlichen Wandel der Industriearbeitsplätze in der Region.

MI
17.11.
2021
19:00

Peterskirche
Nürnberg
Regensburger
Straße 62

Anmeldung
erforderlich



oder telefonisch
(0911) 3505-152

SOZIAL-
POLITISCHER
BUß- UND
BETTAG